



1. Thema: **Schutzimpfungen**

Wir kommen der Grippe zuvor!

Die Grippewelle 2017/2018 war die schwerste seit Jahren in Deutschland.

Waren Sie geimpft?

Schutzimpfungen zur Prävention von Infektionskrankheiten zählen zu den effektivsten und kostengünstigsten medizinischen Interventionsmaßnahmen. Dazu gehört natürlich nicht nur die Grippe-Schutzimpfung.

Für Personal mit Patientenkontakt sind folgende Impfungen entsprechend der beruflichen Indikation vorgeschrieben bzw. empfohlen:



- **HBV** — einzeln oder als Kombination mit Hepatitis A
- **HAV** — einzeln oder als Kombination mit Hepatitis B
- **Poliomyelitis** — einzeln oder als Kombinationsimpfung
- **Pertussis** — als Kombinationsimpfung mit Tetanus/Diphtherie und evtl. Poliomyelitis
- **Tetanus** — einzeln oder als Kombinationsimpfung mit Diphtherie/Poliomyelitis und evtl. Pertussis
- **Diphtherie** — als Kombinationsimpfung mit Tetanus/Pertussis/Poliomyelitis
- **Mumps, Masern, Röteln, Varizellen (VZV)** — als Kombinationsimpfung für MMR bzw. einzeln für VZV
- **Influenza** — eine Impfung, jährlich zu wiederholen

In Deutschland treten saisonale Grippewellen im Winterhalbjahr, meist nach dem Jahreswechsel auf.

Ein **günstigster Zeitpunkt** für eine Gripeschutzimpfung liegt somit **zwischen Oktober und Anfang Dezember**. Die Ständige Impfkommission empfiehlt seit 02/2018 die Impfung gegen die saisonale Influenza mit einem quadrivalenten Impfstoff.

Übrigens:

Wussten Sie schon, dass die **HPV-Impfung** (humanes Papilloma Virus) seit Juni 2018 auch für **Jungen** im Alter von 9-14 Jahren empfohlen wird?

HPV Infektionen gehören zu den am häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen und können zu Karzinomen der Zervix, Vagina, Vulva, des Penis sowie im Bereich von Anus und Oropharynx (HNO-Bereich) führen.

2. Weitere Informationen

Die Basis-Hygiene-Ordnung wurde auch in diesem Jahr umfangreich überarbeitet. Bitte denken Sie an die schriftliche Kenntnisnahme **innerhalb von 4 Wochen** nach deren Veröffentlichung (bis zum 05.11.2018). Die Zusammenfassung finden Sie unter www.imikro.med.uni-rostock.de.

3. Kontakt

Bei Anfragen, Anregungen etc. erreichen Sie uns unter Tel. 5014 / 5996 / 5912 bzw. schreiben Sie eine Mail an hygienefachkraft@med.uni-rostock.de.

Ihr Hygieneteam